

# **Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung des EHC Winterthur vom Freitag, 3. Juni 2016, 19.30 Uhr in der AMAG AG, Winterthur**

## **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr
4. Protokoll der 52. GV vom 4. Juni 2015
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2015 / 2016 und Revisorenbericht
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Budget 2016 / 2017
9. Wahl des Vorstandes
  - a) Wahl des Präsidenten
  - b) Wahl des Finanzchefs
  - c) Wahl des Nachwuchschefs
  - d) Übrige Vorstandsmitglieder
  - e) Rechnungsrevisoren
10. Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes
11. Ehrungen
12. Info zu der EHC Winterthur Sport AG
13. Verschiedenes

Vorsitz: Marcel Truninger, Präsident

Protokoll: Ernst Zurbrügg, Aktuar

## **1. Begrüssung**

Präsident Marcel Truninger eröffnet die 53. ordentliche Generalversammlung des EHC Winterthur um 19.30 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell willkommen heisst er

- Unsere Ehrenmitglieder Rocco Leone, Anneliese Sutter, Ernst Fischer, Robi Graf und Peter Geng
- Alexander Keller, Geschäftsführer EHC Winterthur Sport AG
- Michel Zeiter, Sportchef und Trainer EHC Winterthur

Folgende Personen haben sich entschuldigt:

- Peter Menzer Vorstandsmitglied, Erwin Füllemann Ehrenmitglied und Beisitzer Vorstand EHC Winterthur. Erwin Füllemann vertritt uns an der Region-League-Versammlung in Schruns (Österreich), Walter König Ehrenmitglied
- Mitglieder: Marco Bussola, Marcel Wirth, Jean-Marc Bovet, Ernst Geyer

Der Versand der Einladung mit Traktandenliste zur heutigen GV erfolgte anfangs Mai 2016 und somit rechtzeitig mindestens 14 Tage vor der Versammlung.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Einstimmig wird gewählt Alexander Keller, Geschäftsführer EHC Winterthur Sport AG.

### **3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr**

Insgesamt sind 33 Personen anwesend, davon 28 Stimmberechtigte und 5 Gäste. Das absolute Mehr beträgt somit 15.

### **4. Protokoll der 52. GV vom 4. Juni 2015**

Das Protokoll der 52. GV vom 4. Juni 2015 wurde von der Clubleitung an ihrer Sitzung vom 13. Juli 2015 genehmigt. Marcel Truninger verdankt das Protokoll dem Verfasser, Ernst Zurbrügg, welches in der Folge einstimmig genehmigt wird. Für Interessierte ist das Protokoll über die Homepage des EHC Winterthur einsehbar.

### **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Seit nunmehr 2 Jahren amte ich als Präsident des EHC Winterthur und seit einem Jahr als VR Präsident der EHC Winterthur Sport AG. Die beiden Jahre waren für mich sehr lehrreich, sie sind im Schnellzugstempo vorüber gegangen.

Seit dem Entscheid der Clubleitung in die Nationalleague B aufzusteigen und dem Entscheid im letzten Jahr die EHC Winterthur Sport AG zu gründen, bin ich sehr stark für das Hockey in unserer Stadt Winterthur engagiert. Es macht mir sehr viel Spass, den Kontakt mit den Trainern im Nachwuchsbereich, der Clubleitung und meinen VR-Kollegen, dem Staff und den Spielern der 1. Mannschaft zu pflegen.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Sportamt Winterthur unter der Leitung von Dave Mischler habe ich immer sehr professionell und sehr wohlwollend zu Gunsten des EHC Winterthur erlebt.

Neu für mich waren im 2015 auch die Versammlungen und Sitzungen mit der National League, mit der Teilnahme aller A- und B Clubs. Ein komisches Gefühl da mitten drin zu sitzen, zu zuhören und über Entscheide mitbestimmen zu können.

Nicht immer einfach in meiner Arbeit als Präsident war die Zusammenarbeit und die Verbindungen zwischen der neu gegründeten EHC Winterthur Sport AG und dem EHC Winterthur Verein. Dazu kam dann auch noch die Verbindung zu unserem Partnerteam EHC Kloten dazu. Einer meiner Ziele die ich mir in meinen Kopf gesetzt habe, ist mit aller Kraft ein Auseinanderdriften der AG zum Verein zu verhindern.

Natürlich hat sich auf die neue Saison auch unser Römerclub unter der Leitung von Massimo Balloi (Briner AG Winterthur) und seinen Vorstandskollegen sehr stark für unseren EHC Winterthur eingesetzt und sowohl dem Verein wie auch der EHC Winterthur Sport AG wieder einen namhaften Sponsorenbetrag überwiesen.

Zusätzlich zum Römerclub wurde dann auch noch ein neuer Donatoren-Club gegründet. Unter dem Initiant Günter Heuberger, konnten wir da erfreulicherweise 10 Mitglieder als Donatoren finden, die der EHC Winterthur Sport AG nochmals einen finanziellen Betrag überweisen konnten. Da müssen noch mehr Mitglieder her.

Neben all diesen Geschäften die eigentlich immer das finanzielle betrafen, wurde ja auch noch Hockey gespielt.

Neben fast allen Heimspielen und einigen Auswärtspartien unserer 1. Mannschaft, habe ich auch Spiele unserer Nachwuchsmannschaften besucht. Allen voran die Elite B Spiele.

In unserem Nachwuchsbereich unter der Leitung von unserem langjährigen Nachwuchschef Jürg Wuffli und seinem ganzen Nachwuchsstaff, wurde wieder auf allen Stufen sehr gute Arbeit geleistet. Unsere Elite B Mannschaft erreichte den Halbfinal gegen die ZCS Lions. Leider musste ich da, nach sehr spannenden Spielen, die Halbfinalniederlage hinnehmen. Leider ging dann auch noch der kleine Final gegen den EHC Visp nach grossartiger Aufholjagt zum 4:4, in der Verlängerung

verloren. Erfreulicherweise haben es zwei unserer eigenen Elitejunioren auf die neue Saison in unserem Fanionteam geschafft.

Die Zusammenarbeit in unserer ersten Saison NLB mit unserem Partnerteam aus der NLA, den Kloten Flyers, kann als gut bezeichnet werden. Eine gute Kommunikation zwischen den beiden Clubführungen und den beiden Trainerstaff's ist enorm wichtig. Mit dem EHC Kloten hatte ich auch auf der Stufe Nachwuchs, bereits einige Sitzungen, an der die Zusammenarbeit der beiden Vereine in die Zukunft besprochen wurde.

Damit wir unsere Spiele der 1. Mannschaft und alle Nachwuchsspiele zusammen mit unseren Vereinsanlässe durchführen können, stehen unzählige Fron- und Helferstunden zu buche. Seit Jahren befinden wir uns in einem Kreis: Es gibt immer einige, die überdurchschnittliche Leistungen einbringen, teilweise in einem Monat so viel, wie andere im ganzen Jahr. Natürlich kann nicht jeder die gleichen Arbeiten erledigen und es hat auch nicht jeder gleich viel Zeit.

Aber es ist doch die zwangsläufige Folge, dass diejenigen, die viel arbeiten, sich irgendwann von den anderen allein gelassen fühlen und die Lust verlieren. Denn schließlich machen sie die ganze Arbeit für den Verein - und damit für uns alle!

Aus meiner Sicht kann gesagt werden, dass der Schritt vom Amateursport, so wie wir es in der 1. Liga gespielt und gelebt hatten, zur NLB mit professioneller Führung und professioneller Trainingsstruktur, sehr gross ist und ich das ehrlich gesagt etwas unterschätzt habe. Wir von der Clubleitung sowie dem ganzen Staff, haben unsere Lehren nach der 1. Saison daraus gezogen. Wir sind überzeugt, dass wir uns auf die zweite Saison in der NLB, sportlich sowie in der Führungsstruktur der Clubleitung und dem Verwaltungsrat nochmals verbessern werden.

Einige Schritte vorwärts haben wir am Ende Saison 2015/2016 bereits vollbracht. Seit dem 1. Mai 2016, arbeitet Alexander Keller als Geschäftsführer mit einem 50 % Pensum für unseren Verein und die AG. Alexander Keller wird uns mit seiner Hockey- und Marketingerfahrung eine grosse Hilfe sein und dabei unsere Clubleitung und unseren VR stark unterstützen können.

In einem zweiten Schritt haben wir uns entschieden uns trotz weiter laufendem Vertrag von unserem Trainer der 1. Mannschaft, Markus Studer zu trennen. An seiner Stelle konnten wir mit Michel Zeiter, (bekannt als Zeiti) unseren Wunschtrainer verpflichten. Dieser Schritt hat uns auch wirtschaftlich bereits vorwärts gebracht.

Ausgerechnet heute Freitag konnten wir zusammen mit der Stadt Winterthur die Vermarktung der Eishalle Deutweg mitteilen. Ab sofort heisst die Eishalle Deutweg offiziell „Zielbau Arena“. Hinter der Zielbau Arena steht Herr Urs Möckli aus Appenzell. Mit Herr Urs Möckli und der Zielbau AG konnte ein 3-Jahresvertrag abgeschlossen werden. Speziell, die Zielbau Arena ist die 1. Sportstädte in Winterthur, die ab sofort vermarktet wird. Über die Vermarktungssumme wurde unter den Parteien Stillschweigen vereinbart.

Zum Schluss des abgelaufenen Vereinsjahres bedanke ich mich bei allen Trainern, Mannschaftsleiter- und Mannschaftsleiterinnen, allen Betreuern, den Donatoren, Sponsoren, Römerclubmitgliedern, allen Helferinnen- und Helfern die Ehrenamtlich ihre Freizeit für unseren Nachwuchs und unsere 1. Mannschaft opfern, dem ganzen Eishallenteam unter der Leitung von Fritz Morf und Andreas Beeler und nicht zuletzt unseren treuen Fans.

Für die tolle Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanke ich mich im Namen der ganzen Clubleitung des EHC Winterthur herzlichst.

Euer Präsident EHC Winterthur  
Marcel Truninger

Nach den Ausführungen von Marcel Truninger berichtet der Nachwuchschef Jürg Wuffli aus seinem Ressort. Als erstes hält Jürg Wuffli fest, dass die gesteckten Ziele der Saison 2015 / 2016 erreicht wurden. Es war eine super Saison mit sportlichen Höhenflügen. Die Klassierungen der einzelnen Mannschaften sehen wie folgt aus:

- |                |                       |                          |
|----------------|-----------------------|--------------------------|
| • Elite B      | Playoff-Halbfinal     | (Playoff-Viertelfinal)   |
| • Novizen Top  | Ostschweizermeister   | (2. Rang Abstiegsrunde)  |
| • Novizen A    | 3. Rang               | (4. Rang)                |
| • Mini A Promo | 3. Rang Qualifikation | (3. Rang Aufstiegsrunde) |
| • Mini B       | 2. Rang               | (3. Rang)                |
| • Moskito Top  | 2. Rang Quali /       |                          |
|                | 3. Rang Promo         | (4. Rang Ligaquali)      |
| • Moskito A    | 9. Rang               | (8. Rang)                |
| • Moskito B    | 8. Rang               | (5. Rang)                |
| • Piccolo      | viele Podestplätze    |                          |
|                | 4. Platz Heimturnier  |                          |
| • Bambini      | viele Podestplätze    |                          |

Anschliessend leitet er über zur bevorstehenden Saison 2016 / 2017, welche mit ca. 185 Spieler/innen in Angriff genommen wird und Kosten von ca. Fr. 414'000.-- (Fr. 385'000.--) vorsieht, d.h. somit wird pro Spieler ca. CHF Fr. 2'237 aufgewendet.

Als Ziele für die kommende Saison nennt er:

- Breitgefächerte Ausbildung in allen Kategorien sowohl im Sommer wie auch im Winter durch gut ausgebildete Trainer.
- Angebot des stufenübergreifenden Einsatzes im Trainings- und Spielbetrieb. Massgebend ist das Leistungsvermögen und nicht der Jahrgang. Jede/r lizenzierte Spieler/in erhält seinem/ihrem Leistungsvermögen entsprechende Spielmöglichkeiten.
- Mit möglichst vielen Teams an der Spitze der jeweiligen Leistungsstufe spielen; innerhalb dieser Stufen in jeder Klasse (Top – A – B) mit einem Team vertreten sein. Mittelfristig wieder eine zweite Juniorenmannschaft stellen.
- Erfassen einer möglichst grossen Basis von Spielerinnen und Spielern in den jüngsten Jahrgängen (Hockeyschule / J+S-Kids).

Am Schluss seiner Ausführungen dankt Jürg Wuffli all seinen Trainer/innen, Helfer/innen usw. für den enormen Einsatz, den sie alle während der vergangenen Saison geleistet haben.

Nachdem zu den zwei vorangehenden Berichten keine weiteren Fragen gestellt werden, wird zur Abstimmung geschritten:

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen, derjenige des Nachwuchschefs ist Bestandteil des Jahresberichtes des Präsidenten und muss durch die Generalversammlung nicht abgenommen werden. Er wird jedoch von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt.

## **6. Jahresrechnung 2015 / 2016 und Revisorenbericht**

Finanzchef Christian Etter erläutert die Erfolgsrechnung, die Bilanz sowie einen Vergleich Erfolgsrechnung/Budget. Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von Fr. 9'500.-- aus. Budgetiert waren Fr. 37'500.--.

## Ertrag

- Zunahme der J+S Entschädigungen gegenüber dem Vorjahr.
- Gutschrift der Ausbildungseinheiten infolge Auslagerung der 1. Mannschaft in die EHC Winterthur Sport AG.
- Der Römerclub-Beitrag berechnet sich neu netto d.h. ohne Mehrwertsteuer.
- Durch die Ausgliederung der 1. Mannschaft in die EHC Winterthur Sport AG fehlen dem Verein neu rund Fr. 12'000.-- Mitgliederbeiträge.
- Die Marketingeinnahmen wurden zu hoch budgetiert.
- Ertragsminderung Skateathon: Die Spieler der 1. Mannschaft sind seit dem Aufstieg in die NLB aufgeboten am Swiss Hockey Day anderer Mannschaften NLA / NLB / 1. Liga teilzunehmen. Somit fallen die bisher aus dem Rundenlauf der 1. Mannschaft erzielten Einnahmen für den Verein EHC Winterthur weg.

## Aufwand

- Eine weitere Mehrwertsteuer-Revision führte zu einer Nachbelastung von Fr. 10'000.--.
- Druckkosten von Pucks und Matchprogrammen aus früherer Saison mussten nachträglich beglichen werden.
- Austausch der zwei Nachwuchs-Kleinbusse (Anzahlung/Leasing)
- Höhere Reisekosten infolge neuem Spielmodus der Elite B.

Nachdem unser Finanzchef Christian Etter auf die von einigen Anwesenden gestellten Fragen ausführlich Auskunft gibt, trägt Peter Lautenschlager, der die Jahresrechnung zusammen mit Max Burger revidiert hat, den durch sie verfassten Revisorenbericht vor. Obwohl sich die Vereinsschuld aufgrund des diesjährigen Gewinnes leicht reduziert hat, sind die finanziellen Sanierungsmassnahmen unbedingt weiterzuführen. Durch diese Massnahmen soll die Vereinsschuld abgebaut bzw. ein ausreichendes Eigenkapitalpolster aufgebaut werden. Die Revisoren Peter Lautenschlager und Max Burger empfehlen, trotz der erwähnten Einschränkungen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von Fr. 9'463.20 und einer Vereinsschuld von Fr. 105'865.90 zu genehmigen, da die ausgewiesene Überschuldung durch die nicht bilanzierten Spielerwerte gedeckt ist. Peter Lautenschlager dankt Christian Etter und Lotti Wehrli für die saubere Arbeit in der vergangenen Saison 2015/2016. Die Jahresrechnung wird in der Folge einstimmig genehmigt.

## 7. Festlegung Mitgliederbeiträge 2016 / 2017

Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung genehmigt. Sie betragen für die Saison 2016 / 2017:

- **Aktivmitglieder**
  - 2. Mannschaft Fr. 600.--
  - Senioren, Veteranen Fr. 600.--
- **Nachwuchs**
  - Stufen Fr. 600.--
- **Sonstige**
  - Passivmitglieder Fr. 75.--
  - Fördermitglieder Fr. 500.--
  - Ehren- und Freimitglieder beitragsfrei

- **Lizenzkosten**

Fr. 50.--

## **8. Budget 2016 / 2017**

Finanzchef Christian Etter präsentiert das Budget und erläutert verschiedene Aufwand- und Ertragspositionen. Das Budget sieht einen Aufwand von Fr. 468'600.-- und einen Ertrag von Fr. 514'000.-- vor, was einen Gewinn von Fr 45'400.-- ergibt. Die Erstellung des Budgets ist viel einfacher planbar ohne die 1. Mannschaft, welche in die EHC Winterthur Sport AG ausgegliedert wurde. Somit bestehen gesamthaft gesehen sichere Einnahmen, da sie nicht vom sportlichen Erfolg (Playoff, Zuschauer-einnahmen, Erfolgsprämien etc.) abhängig sind.

Auf der Ertragsseite haben wir eine wesentliche Reduktion des Römerclubbeitrages zulasten des Vereins. Diese Reduktion beträgt rund Fr. 33'000.-- gegenüber der Saison 2015/2016. Gemäss Beschluss Vorstand Römerclub, kann der ausbezahlte Jahresbeitrag zwischen der EHC Winterthur Sport AG und dem EHC Verein, nach eigenem Ermessen aufgeteilt werden. Die restlichen Budgetpositionen entsprechen in etwa denjenigen der Vorjahre. Die Clubleitung hat sich zum Ziel gesetzt, die restliche Vereinsschuld in den nächsten 3 Jahren vollständig abzubauen.

Nach Beantwortung einzelner Fragen der Anwesenden durch unseren Finanzchef wird das Budget einstimmig genehmigt.

## **9. Wahl des Vorstandes**

- a) Wahl des Präsidenten
- b) Wahl des Finanzchefs
- c) Wahl des Nachwuchschefs
- d) Übrige Vorstandsmitglieder
- e) Rechnungsrevisoren

Der Präsident Marcel Truninger stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt. Christian Etter ist weiterhin bereit als Finanzchef in der Clubleitung mitzuwirken und wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt. Jürg Wuffli erklärt sich bereit die Aufgabe als Nachwuchschef für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Generalversammlung in Globo einstimmig gewählt.

Unsere Revisoren Peter Lautenschlager und Max Burger werden von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr gewählt.

## **10. Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes**

Anneliese Sutter, Ehrenmitglied hat termingerecht der Clubleitung des EHC Winterthur einen Antrag zu Handen der 53. Generalversammlung vom 3. Juni 2016 eingereicht. Der Antrag lautet wie folgt:

Anneliese Sutter schlägt vor, dass der EHC Winterthur nebst dem Albanifest nun auch an der „Seemer Dorfet“ einen Stand stellen soll. Die „Seemer Dorfet“ findet vom 2. bis 4. September 2016 statt.

Nach verschiedenen Wortmeldungen „pro und contra“ aus der Mitte der Generalversammlung zum Antrag wird einstimmig (2 Enthaltungen) beschlossen, dass wir am 2. bis 4. September“ an der „Seemer Dorfet“ teilnehmen werden, dies jedoch in einem kleinen Rahmen. Als mögliche Variante sehen wir einen Grillstand (z.B. Lotti-Grillwagen), Getränkestand, einige Sitzplätze mit eventuell einem kleinen Partyzelt. Thomas Ogi, verantwortlich für den Bereich „Anlässe“ innerhalb des Vereins, weist klar darauf hin, dass eine Teilnahme in diesem Rahmen ca. 40 Elterneinsätze fordert.

## 11. Ehrungen

In diesem Jahr sind keine Ehrungen zu verzeichnen.

## 12. Info zu der EHC Winterthur Sport AG

Die 1. Mannschaft hat die Saison 2015 / 2016 in der NLB auf dem 10. Platz abgeschlossen.

Leider musste per 31. Mai 2016 das Arbeitsverhältnis mit unserem Trainer und Sportchef Markus Studer wegen unterschiedlichen sportlichen und wirtschaftlichen Ansichten mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der EHC Winterthur Sport AG aufgelöst werden.

Wir danken Markus Studer für seine 10jährige Tätigkeit und seine Dienste die er im Namen vom EHC Winterthur geleistet hat, recht herzlich. Wir wünschen Markus Studer für seine private und sportliche Zukunft alles Gute.

Die Anwesenden der Generalversammlung schliessen sich dem Dank des Präsidenten Marcel Truninger mit Applaus an.

Der Verwaltungsrat der EHC Winterthur Sport AG setzt sich wie bisher wie folgt zusammen:

- Marcel Truninger, Verwaltungsratspräsident
- Christian Etter, Verwaltungsratsmitglied
- Rocco Leone, Verwaltungsratsmitglied

Geschäftsstelle: Grüzefeldstrasse 30, 8400 Winterthur

**Alexander Keller ist seit 1. Mai 2016 Geschäftsleiter.** Er löst Thomas Steger, der interimswise diese Funktion übernommen hatte, ab.

**Thomas Steger** wird weiterhin die gesamte Trainings-/Spielplanung koordinieren, als Chef Ausbildung den „roten Faden“ über die gesamte Nachwuchsabteilung spannen sowie die Arbeit „Coach the Coach“ weiter ausbauen; er wird also wieder viel mehr und das auf allen Stufen auf dem Eis stehen können.

**Michel Zeiter ist seit 1. Juni 2016** unser neuer **Trainer der 1. Mannschaft** und zugleich auch **Sportchef**. Martin Büsser steht ihm als Trainer-Assistent zur Seite.

Die Aufgabe als Materialwart und Betreuer teilen sich Vinci Beltrame und Davide Trabucco auf. Walter Egli waltet als Masseur.

## 13. Verschiedenes

### Eishalle Deutweg

Die Eishalle Deutweg wird in Zukunft neu „Zielbau Arena“ heissen. Der Stadtrat Winterthur hat der neuen Bezeichnung zugestimmt. Bei dieser Gelegenheit besten Dank an den Stadtrat Stefan Fritschi und seine Stadtratskollegen und Dave Mischler Leiter Sportamt Winterthur für die Bemühungen im Interesse des EHC Winterthur. Herr Urs Möckli ist CEO und Verwaltungsratspräsident der Zielbau AG, Bauunternehmung mit Sitz in Appenzell. Die Zielbau AG ist vorwiegend im

Wohnungsbau tätig. Die Vermarktung der Eishalle bringt auch zugleich eine zusätzliche Einnahme für die EHC Winterthur Sport AG. Das Sponsoring kam auch dank persönlichen Kontakten zwischen unserem neuen EHCW-Trainer Michel Zeiter und dem VR-Präsidenten der Zielbau AG, Urs Möckli, zustande. Das Engagement der Zielbau AG dauert vorerst 3 Jahre mit Option zur Verlängerung bis max. 5 Jahre. Vertraglich sicher ein Jahr länger als der Vertrag von Zeiter.

Zum Schluss der Versammlung weist der Vorsitzende auf folgende Anlässe hin:

24. - 26. Juni 2016	Albanifest
02. - 04. September 2016	Seemer-Dorfet
27. September 2016	Hockeycup SIHF 2016
	EHC Winterthur – Rapperswil Jona Lakers
30. Oktober 2016	Eisfest/Skateathon u. 5. Swiss Ice Hockey Day
29./30. Dezember 2016	Piccoloturner in der Zielbau Arena um den Römerclub-Pokal, mit Festbetrieb in der Mehrzweckhalle Teuchelweiher

Besuchen und unterstützen Sie uns in der Zielbau Arena  
Wir freuen uns auf die Saison 2016 / 2017

Ein grosses Dankeschön an alle, die unseren Verein jede Saison auf's Neue unterstützen! Herzlichen Dank für die GV-Teilnahme.

Um 21.15 Uhr schliesst der Präsident die 53. ordentliche Generalversammlung, dankt allen Teilnehmenden für ihr Interesse und wünscht allen einen guten Heimweg.

Winterthur, 9. Juli 2016

Der Präsident



Marcel Truninger

Der Protokollführer



Ernst Zurbrugg